

DFG-VK Würzburg / 22. Januar 2021

Atomwaffenverbot – NewStart-Vertrag – Hintergrundinformation zur Aufrüstung / Forderungen der DFG-VK WÜ

gibt es auch als Virtuellem Redebeitrag

(Text und Redaktion: Martina Jäger/ Redaktionelle Bearbeitung: Christian Weber / Recherche: Martina Jäger)

Am 22. Januar 2021 wird der UN-Atomwaffenverbotsvertrag zu internationalem Völkerrecht.

Der Vertrag verbietet die Stationierung, Herstellung, Weitergabe und den Einsatz sowie die Drohung mit dem Einsatz von Atomwaffen für alle beigetretenen Staaten. Die Atommächte haben den Vertrag nicht unterzeichnet. 86 Staaten haben den Vertrag bereits unterschrieben, davon haben ihn 51 ratifiziert. Die Bundesrepublik Deutschland gehört leider nicht dazu und unterstützt somit die Haltung der Atomwaffenstaaten, die mit dem Konzept der nuklearen Abschreckung argumentieren. Damit konterkariert die Bundesregierung ihre vermeintlichen Bemühungen um eine friedliche und atomwaffenfreie Welt und verspielt so ihre Glaubwürdigkeit. Sie muss stattdessen dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten und dafür sorgen, dass die US-Atombomben aus Büchel abgezogen werden und die nukleare Teilhabe in Deutschland beendet wird. Außerdem möchten wir auf folgende verwandte Punkte hinweisen:

Am 5. Februar endet der „New START“-Vertrag und muss verlängert werden.

Am 8. April 2010 unterzeichneten die USA und Russland mit dem "New START"-Vertrag, ein (Nachfolge-)Abkommen der Start-I und Start-II-Verträge. Dieser Abrüstungsvertrag sieht eine weitere Reduzierung einsatzbereiter nuklearer Sprengköpfe auf 1.550, sowie der Trägersysteme auf bis zu 800 vor und trat am 5. Februar 2011 in Kraft. Jetzt, nach 10 Jahren, muss der Vertrag für weitere 5 Jahre erneuert werden, da er im Februar ausläuft. Die US-Administration unter Präsident Trump signalisierte, dass die USA kein Interesse haben, den Vertrag mit Russland in der derzeitigen Form weiter zu führen. Trump wollte China in einem künftigen Vertrag mit einbinden. Über konkrete Gespräche darüber zwischen China und den USA ist jedoch nichts bekannt und wie sich der neu gewählte Präsident Biden verhalten wird, ist noch unklar. Am 19. November forderten etwa 30 US-amerikanische Rüstungskontrollexperten in einem Brief Biden (der am 20. Januar das Amt antreten wird) auf, die Verlängerung um fünf Jahre ohne Bedingungen als eine seiner ersten Prioritäten im Amt zu übernehmen. Der russische Präsident Putin hatte Mitte Dezember eine solche Verlängerung ohne Vorbedingungen vorgeschlagen.

Militarisierung, Aufrüstung und Vertrauensverlust

Nach der Phase der Entspannungspolitik kam es 2002 zur Kündigung des ABM-Vertrages seitens den USA. Das war ein 30 Jahre bestehender, vertrauensaufbauender Vertrag zur Begrenzung der Raketenabwehrsysteme zwischen der UDSSR und den USA. 2019 wurde der INF-Vertrag beider Länder erst von den vereinigten Staaten, dann auch durch Russland, aufgekündigt. Die EU- und NATO-Osterweiterung und die Sanktionen gegen Russland blockierten zuvor schon die Verständigung zwischen Ost und West. Deeskalations- und Entspannungspolitik sind jedoch der Weg zu einem friedlichen Miteinander.

Einsatzfähige, moderne Nuklearwaffen

3.720 Atomwaffen stehen laut SIPRI operativ zur Verfügung und wurden oder werden teilweise technologisch modernisiert. Sie sind zielgenauer, zuverlässiger und haben einen kleineren Radius und verursachen weniger Kollateralschaden. Sie bleiben jedoch tödlich und verursachen katastrophale Folgeschäden bei Natur und Lebewesen. Militärische Berater*Innen und Sicherheitspolitiker*Innen wissen das. Die USA und Russland installieren neue Raketenysteme in Osteuropa (Polen, Rumänien, Kaliningrad). Die neuen Atomwaffendoktrinen der USA (z.B. „Prompt Global Strike“ oder die Missile Defense Review von 2019) sehen den präventiven Ersteinsatz von Atomwaffen vor. Die bisherige Vorstellung von „Abschreckung durch Androhung eines Vergeltungsschlages“ wird dadurch ausgehebelt. Nicht zu vergessen: Uranmunition mit angereichertem Uran wird als panzerbrechende Munition in Kriegen verwendet. Tausende von Tonnen wurden beispielsweise eingesetzt im Zweiten Golfkrieg, dem Krieg um das ehemalige Jugoslawien, im Irak und in Syrien. 21 Staaten verfügen über Uranmunition.

Wir machen auf das Atomwaffenverbot und weitere friedens- und vertrauensstiftende Verträge aufmerksam und setzen uns ein für:

- **den Beitritt Deutschlands zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag**
- **die Beendigung der bundesdeutschen nuklearen Teilhabe**
- **die Einhaltung und den Ausbau des New START-Vertrags**
- **die umweltgerechte Entsorgung statt der Modernisierung von Atomwaffen**
- **keine deutsch-französischen Atomwaffen**
- **eine neue bundesdeutsche Friedensdiskussion unter der Kampagne „Sicherheit neu denken“**
- **die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Parteiprogrammen zu den Bundestagswahlen im Hinblick auf eine gewaltfreie, friedfertige und diplomatische Sicherheitspolitik**

Quellen und weitere Informationen:

22. Januar: UN-Atomwaffenverbotsvertrag

www.no-militar.org/index.php?ID=35 (DFG-VK Bayern / Aus der nuklearen Teilhabe aussteigen)

www.h-m-v-bildungswerk.de/pdf/PAX%20AN-2-20-digital-web.pdf (DFG-VK Bayern / PaxAn- Informationsblatt der DFG-VK Bayern)

www.icanw.de (ICAN Deutschland e.V. ist der deutsche Zweig der International Campaign to Abolish Nuclear weapons, Mitglied eines globalen Bündnisses von über 500 Organisationen in 103 Ländern. Dieses internationale Bündnis wurde 2017 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet)

www.unric.org/de/26102020-ican (Vereinte Nationen)

5. Februar Vertrauensbildende Vertrag – Verlängerung des New-Start-Vertrag

www.h-m-v-bildungswerk.de/pdf/PAX%20AN-2-20-digital-web.pdf (DFG-VK Bayern)

www.no-militar.org/pdfs/Bombenstimmung-Denkschrift-Brosch-Juli-2020.pdf (DFG-VK Bayern /

4. Atomwaffen in Europa 5. Abschreckung und Rüstungskontrolle 6. Abschreckung durch Überlegenheit 7. Schritte zum Frieden)

<https://frieden-sichern.dgvm.de/abruistung/abc-waffen/atomwaffen/uebereinkommen/start-new-start-vertrag/> (UNO – Über den NewStart-Vertrag)

<https://www.armscontrol.org/blog/2020-12/us-russian-nuclear-arms-control-watch>

www.atomwaffena-z.info/heute/ruestungskontrolle/start-vertraege.html

https://www.mid.ru/ru/foreign_policy/news/-/asset_publisher/cKNonkJE02Bw/content/id/4515715?

[p_p_id=101_INSTANCE_cKNonkJE02Bw&_101_INSTANCE_cKNonkJE02Bw_languageId=en_GB&fbclid=IwAR2oXo9g_SDxNtYgGFIQtlgDzvRkyHMhWxQEtitt9KMbKmuKj9b3oG4FgcnU](https://www.mid.ru/ru/foreign_policy/news/-/asset_publisher/cKNonkJE02Bw/content/id/4515715?p_p_id=101_INSTANCE_cKNonkJE02Bw&_101_INSTANCE_cKNonkJE02Bw_languageId=en_GB&fbclid=IwAR2oXo9g_SDxNtYgGFIQtlgDzvRkyHMhWxQEtitt9KMbKmuKj9b3oG4FgcnU)

(Russischer Außenminister Sergey Lavrov über den New-Start-Vertrag, Interview 30.12.2020)

<https://www.tagesschau.de/ausland/ruestungsabkommen-new-start-russland-101.html?>

[fbclid=IwAR3vOQF_4ffdMCCChf8O4Q1ljITMV2gRB71RM9iTUtACIaZgPqDQ73UZVVz0](https://www.tagesschau.de/ausland/ruestungsabkommen-new-start-russland-101.html?fbclid=IwAR3vOQF_4ffdMCCChf8O4Q1ljITMV2gRB71RM9iTUtACIaZgPqDQ73UZVVz0)

www.sicherheitneudenken.de

Vertrauensverlust

<http://www.no-militar.org/pdfs/Anmerkungen%20zur%20Denkschrift%20Bombenstimmung-Juli-2020.pdf>

Nuklearwaffen / Uranwaffen

<https://taz.de/Atomwaffen-weltweit/!5213073/>

<https://www.ialana.de/arbeitsfelder/abc-waffen/uranwaffen>

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-usa-raeumen-einsatz-von-uranmunition-ein-a-1134694.html>

<https://www.atomwaffena-z.info>

Weitere Links

www.no-militar.org

www.dfg-vk-bayern.de

www.icanw.de

www.ialana.de

www.atomwaffenfrei.de

www.ippnw.de